


**Grüß Gott!**

Die Zeit vom 1.9. bis zum Fest des Hl. Franz von Assisi (4.10.) wird ökumenisch als „Schöpfungszeit“ begangen. Auch heuer hat Papst Franziskus mahnende Worte gefunden: Er ruft dazu auf, sich „an die Seite der Opfer von Umwelt- und Klima-Ungerechtigkeit zu stellen und diesen sinnlosen Krieg gegen die Schöpfung zu beenden“. Es gelte die schlimmsten Folgen des Raubbaus, der Umweltverschmutzung und des menschengemachten Klimawandels zu verhindern, appelliert der Papst.

Erste Voraussetzung dafür sei eine „ökologische Umkehr“ im Herzen eines jeden Einzelnen. Die Schöpfung dürfe nicht als auszubeutendes Objekt betrachtet werden, sondern sei ein „heiliges Geschenk des Schöpfers“, so Franziskus. Es gelte ökologischen Respekt zu kultivieren: gegenüber Gott, gegenüber den Mitmenschen und zukünftigen Generationen, gegenüber der Natur und gegenüber uns selbst. „Ökologische Sünden“ sollten erkannt und bereut werden.

Neben dieser Haltungsänderung brauche es einen Wandel der Lebensstile, fährt der Papst fort, der hier zu einer „freudigen Nüchternheit“ rät. Konkrete Maßnahmen seien die Reduktion und Wiederverwertung von Abfall sowie das Zurückfahren unnötigen Konsums. Gewohnheiten und wirtschaftliche Entscheidungen sollten im Sinne unserer Mitmenschen und Kindeskinde selbstkritisch überprüft werden und ökologisch und sozial verantwortliche Produkte und Dienstleistungen in Anspruch genommen werden. Ressourcen gelte es so sparsam wie möglich zu nutzen.

Zentrale Begriffe in der Botschaft des Papstes sind „Gerechtigkeit und Frieden“, die der Papst als Grundlage für ein Leben aller Menschen in Fülle und im Einklang mit der Schöpfung beschreibt. Franziskus drängt auf eine Änderung der Politiken, die das Leben gegenwärtiger und zukünftiger Gesellschaften beeinflussen. Er kritisiert die Schere zwischen wenigen „unverschämt“ Reichen und vielen Armen. Er verweist auf die Pflicht der Mächtigen, Konsequenzen aus dem Klimawandel zu ziehen. Auch wir sind gefragt.

*Pfarrer Paul Burtscher*



Damit ihr  
das Leben  
in Fülle habt


**Ökumenischer Tag der  
Schöpfung: 1. September 2023**

Die Besinnung auf die Schöpfung ist ein Weg zur inneren Fülle des Lebens. Die Welt ist unser gemeinsamer Organismus, den wir wie unseren eigenen Körper schützen sollen.

## Gottesdienstordnung

03. – 17. September 2023

### SO 03.09. 22. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Eucharistiefeier  
Jahrtage

11:15 Kirchenführung/Sulzberg

### MI 06.09.

10:30 Wallfahrtsmesse/Deutschland

### DO 07.09.

08:00 Messfeier

### FR 08.09. Mariä Geburt

14:00 Trauung

### SA 09.09.

08:00 Messfeier

14:00 Trauung

### SO 10.09. 23. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Eucharistiefeier

11:15 Kirchenführung/Schweiz

18:00 Konzert mit *Musica Sacra*  
Michael Haydn: „Franziskusmesse“  
Solisten, Chor & Orchester  
Leitung: David Burgstaller  
Gastredner: Thomas Englberger



### MO 11.09.

08:00 Gottesdienst zum Schulbeginn

### DO 14.09.

08:00 Messfeier

### FR 15.09. Mariä Schmerzen

11:15 Kirchenführung/Deutschland

15:00 Trauung

### SA 16.09.

08:00 Messfeier

10:30 Tauffeier

14:30 Trauung

### SO 17.09. 24. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Eucharistiefeier mit Kirchenchor  
von der Schwäbischen Alp  
Jahrtag Anna Lenz

14:00 Ehejubiläumsfeier

### Loben tut gut

*Mögest Du immer  
das richtige Wort finden,  
um einen anderen zu loben.*

*Lobst Du Dein Kind,  
wird es gedeihen,  
lobst Du Deine Freundin,  
wird sie sich freuen.*

*Lobst Du Deine Schüler,  
werden sie besser lernen,  
lobst Du Deine Mitarbeiter,  
werden sie sich für Dich einsetzen.*

*Dein Lob ist ein Segen,  
der alles um Dich belebt,  
im Loben hat Gott Segenskraft  
in Deine Worte gelegt.*

Hildegunde Wöllner



### WAS KOSTET DIE WELT?

Menschen verhalten sich, als könnten sie die Welt kaufen. Doch ein solches Denken hat seinen Preis. Wer meint, alles und jeden – also die Welt – kaufen zu können, bezahlt mit seinem Leben. Weil er sich an etwas verliert, das ihm – wenn überhaupt – nur kurzfristig

und vordergründig helfen kann. Jesus ist da völlig eindeutig: Wer meint, die Welt gewinnen zu können, wer also glaubt, die Welt besitzen zu können, verliert sich selbst – und mit nichts kann er sich zurückkaufen. Außer mit Umkehr, mit einem neuen Denken, das bereit ist, sich selbst einzusetzen für andere.

## Informationen und Termine

### Sonntag, 10.9., Konzert mit Musica Sacra

Um 18.00 Uhr wird in der Basilika die „Franziskusmesse“ von Michael Haydn aufgeführt; mit Solisten, Chor und Orchester. Leitung: David Burgstaller, Gastredner: Thomas Englberger  
Eintritt: € 25,00; Reservierung: [musicasacra@maria-bildstein.at](mailto:musicasacra@maria-bildstein.at)  
Restkarten an der Abendkassa ab 17.30 Uhr.

### Samstag, 16.9., Wallfahrt zum Bruder Klaus in Sachseln

Nochmals sei daran erinnert: Anmeldung unter 0664/9391697 (G. Schreiber) bzw. Infos im Basilikabüro.

### Sonntag, 17.9., Alternativ-Café mit Kultur in Bildstein

Um 11.15 Uhr werden im Kultursaal mit TRIFORCE die Künstler Gregor Storf (Sax), Peter Madsen (Piano) und Rosario Bonaccorso (Bass) auftreten. Freiwillige Spenden.

### Sonntag, 17.9., Feier der Ehejubilare

Um 14.00 Uhr ist eine Dank- und Segensfeier für Ehejubilare. Danach kleine Agape; Anmeldung im Pfarrbüro.

### Jeden Montag: Kontemplation im Kultursaal

Ab 4.9. ist jeden Montag um 19.30 Uhr Kontemplation. Neue Interessenten sind willkommen und werden behutsam in die „Übung der Stille“ eingeführt.

*Stört dich der Fehler eines anderen,  
so übe an dir selbst das entgegengesetzte Gute.*

Teresa von Avila

### Impressum

Pfarramt Maria Bildstein, Dorf 84  
T: 05572/58367  
T (Pfarrer): 0676/832408137

[www.maria-bildstein.at](http://www.maria-bildstein.at)  
[pfarramt@maria-bildstein.at](mailto:pfarramt@maria-bildstein.at)  
Bürozeiten: MO – FR 9:00 – 11:00 h

